Detailansicht des Regelungsvorhabens

BBB setzt sich für eine Reform des FernUSG im Sinne von mehr Qualität und weniger Bürokratie ein

Aktuell seit 03.11.2026 16:31:58

Angegeben von:
Bundesverband der Träger beruflicher Bildung (Bildungsverband) e.V. (R003333) am 03.11.2026

Beschreibung:
Der BBB setzt sich für eine Neuregelung ein, die Klarheit schafft, Qualität sichert und den Aufwand für Bildungsanbieter verringert. Er hält an seiner Position fest, dass eine grundlegende Modernisie rung des FernUSG gegenüber einer vollständigen Abschaffung vorzugswürdig ist. Der allgemeine Verbraucherschutz allein bildet aus Sicht des BBB die Besonderheiten von Bildungsleistungen nicht vollständig ab.

Zu Regelungsentwurf

1. **Referentenentwurf:**
   Entwurf eines Gesetzes zur Modernisierung und Entbürokratisierung des Fernunterrichts (Vorgang) [alle RV hierzu]
   Datum der Veröffentlichung: 27.08.2026
   Federführendes Ministerium: BMBFSFJ [alle RV hierzu]

Betroffene Interessenbereiche (1)

Berufliche Bildung [alle RV hierzu]

Betroffene Bundesgesetze (1)

FernUSG [alle RV hierzu]

Zu diesem RV abgegebene grundlegende Stellungnahmen/Gutachten (1)

1. **SG2611030006** (PDF - 3 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 10.09.2026 an:

   Bundesregierung

   Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMBFSFJ) [alle SG dorthin]